

## 48/KOMM XXV. GP

---

# **Kommuniqué des Gleichbehandlungsausschusses**

**über den Gemeinsamen Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes gemäß § 24 GBK/GAW-Gesetz für die Jahre 2012 und 2013, vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung und Frauen und vom Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie von der Staatssekretärin für Verwaltung und öffentlichen Dienst für den Bundeskanzler (III-116 der Beilagen)**

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen und der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie die Staatssekretärin für Verwaltung und öffentlichen Dienst für den Bundeskanzler haben dem Nationalrat am 10. Oktober 2014 den Gemeinsamen Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes gemäß § 24 GBK/GAW-Gesetz für die Jahre 2012 und 2013 (III-116 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 5. November 2014 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG-NR einstimmig beschlossen.

Gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR beschloss der Ausschuss einstimmig Dr. Ingrid **Nikolay-Leitner** (Leiterin der Gleichbehandlungsanwaltschaft) und Mag. Sandra **Konstatzky** (Stellvertretende Leiterin der Gleichbehandlungsanwaltschaft) als Auskunftspersonen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Karin **Greiner** die Abgeordneten Katharina **Kucharowits**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Judith **Schwentner**, Martina **Schenk**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES und die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek**, der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** sowie die Staatssekretärin im Bundeskanzleramt Mag. Sonja **Steßl** und die Ausschussofffrau Abgeordnete Mag. Gisela **Wurm**.

Bei der Abstimmung wurde der Gemeinsame Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes gemäß § 24 GBK/GAW-Gesetz für die Jahre 2012 und 2013, vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung und Frauen und vom Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie von der Staatssekretärin für Verwaltung und öffentlichen Dienst für den Bundeskanzler (III-116 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, T, N **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2014 11 05

**Mag. Judith Schwentner**  
Schriftührerin

**Mag. Gisela Wurm**  
Obfrau